

# Riesending

Der Louvre hat am Dienstag seinen rund 18.500 Quadratmeter großen Kunstbunker in Liévin bei Lens im Norden Frankreichs eingeweiht. Bis 2024 sollen rund 250.000 Werke umziehen, die derzeit noch im Louvre und an mehr als 60 Standorten in und außerhalb von Paris gelagert werden. Kulturminister Franck Riester sagte, die Einrichtung sei »einzigartig«. Er sei stolz, Kulturminister eines Landes zu sein, das zu solchen Projekten in der Lage sei, fügte er hinzu. Die Kosten werden auf rund 60 Millionen Euro beziffert. Im Bunker soll ein Teil der Kunstschatze aus dem Louvre eingelagert werden, um sie vor den häufigen Hochwassern der Seine zu schützen. Die ersten Werke sollen Ende Oktober umziehen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/364470.riesending.html>*